



Bürgergemeinde-Versammlung vom 18. Juni 2014

Rechnungsabschluss besser als budgetiert, aber immer noch Rot

Pünktlich um 20 Uhr konnte Bürgergemeindepräsident Stephan Kink die anwesenden Stimmberechtigten im Domhofkeller zur Rechnungsversammlung begrüßen.

Nach der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 4. Dezember 2013, präsentierte Finanzchefin Lydia Wicki die Jahresrechnung für das vergangene Jahr. Bei einem Aufwand von CHF 167'582.80 und einem Ertrag von CHF 163'583.84 resultierte ein Mehraufwand von CHF 4'268.96. Trotz diesem Defizit bedeutete das Resultat eine frankenmässige Verbesserung gegenüber dem Budget um CHF 4'751.04.

Die Bürgerschaft folgte den Anträgen der Rechnungsprüfungskommission sowie des Bürgerrates und genehmigte die Jahresrechnung ohne Gegenstimme und Enthaltungen.

Beim Einbürgerungsgeschäft ging es um 1 Gesuch von schweizerischen und 5 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen. Sämtlichen Anträgen wurde einstimmig zugestimmt.

Unter dem Traktandum "Diverses" gratulierte Vizepräsident Willi Dudler Stephan Kink zu seinem 30-jährigen Jubiläum im Bürgerrat. 1984 wurde Stefi in den Rat gewählt und seit 2008 präsidiert er diesen in gekonnter Art und Weise. Er ist ein steter Schaffer und seine gute Vernetzung öffnet der Bürgergemeinde viele Türen innerhalb und ausserhalb des Dorfes.

Nachdem aus den Reihen der Versammlung keine Anträge und Fragen gestellt wurden, konnte der Präsident die Bürgergemeinde-Versammlung um 21 Uhr beenden. Er dankte den Anwesenden für ihr Interesse und das grosse Engagement an den Belangen der Bürgergemeinde und wünschte allen eine schöne Sommerzeit.

Am Schluss der Versammlung waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen, welcher im Garten vom Pfarrhaus stattfand.

Hans-F. Vögeli, Bürgergemeindegeschreiber